

## STATIONEN DER AUSSTELLUNG

Dokumente und Bilder zu Liszts familiärer Herkunft

Die Welt des Vaters, Eisenstadt 1805—1808

Der Hof Fürst Nikolaus II. Esterházy

Raiding, 1809—1822

Vater Adam als Fürstlicher „Schäferey-Rechnungsführer“

Der Esterházy'sche Meierhof / Das Geburtshaus

Franz Liszts Geburt und Taufe 1811

Prägende Eindrücke aus der Kindheit:

Soziale Situation, Religion, Zigeuner

Das Wunderkind

Bemühungen des Vaters um die Karriere des Sohnes

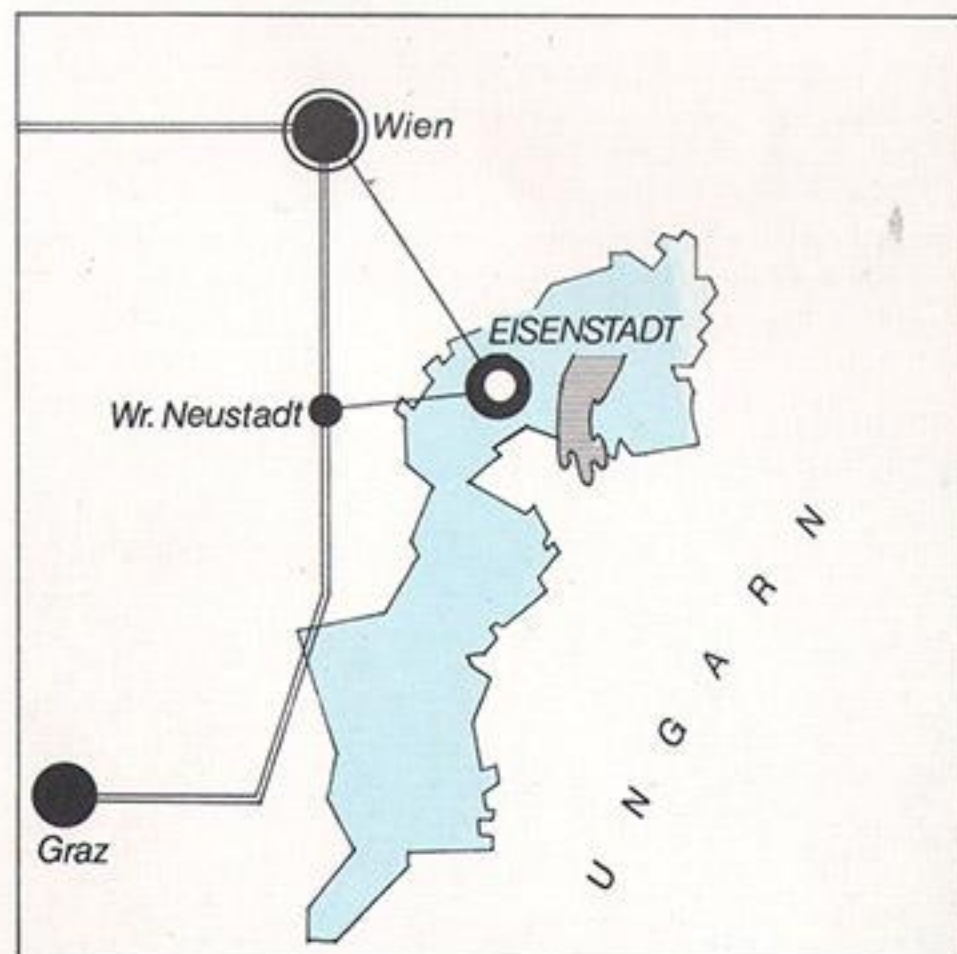
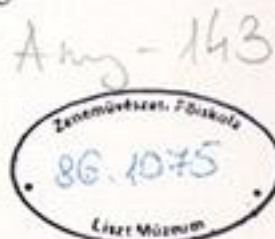
Die ersten Konzerte in Ödenburg und Preßburg

Wien 1822/23

Aufbruch nach Paris und London

Berichte aus der Fremde

Der Tod des Vaters 1827



Herausgeber und Verlag: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. XII/3 —  
Landesmuseum, Vorstand: Hofrat Dr. Hanns Schmid, 7000 Eisenstadt, Museumg. 1-5  
Text und Gestaltung: Dr. Gerhard Winkler und Erwin Moravitz  
Druck: Rötzer-Druck, Eisenstadt



FRANZ  
**Liszt**  
EIN GENIE AUS DEM  
PANNONISCHEN RAUM



# FRANZ LISZT

EIN GENIE AUS DEM PANNONISCHEN RAUM

## LANDES- SONDERAUSSTELLUNG

AUS ANLASS DES LISZT-JAHRES 1986

100. TODESTAG 31. JULI

175. GEBURTSTAG 22. OKTOBER

7. MAI BIS 31. AUGUST 1986  
BURGENLÄNDISCHES LANDESMUSEUM  
EISENSTADT / AUSTRIA

Das Geburtshaus 1881



Die Mutter



Der Vater

Franz Liszt wurde am 22. Oktober 1811 in Raiding, einem Dorfe im damaligen West-Ungarn, auf dem Gebiet des heutigen Burgenlandes, geboren und verbrachte hier seine Kindheit, bevor er mit seinem Vater nach Wien und zu Konzertreisen nach Paris und London aufbrach. Nicht zuletzt dadurch, daß sein Vater Adam als Beamter in den Diensten des Fürsten Esterházy stand, ist seine erste Lebensperiode eng mit der Kulturgeschichte des pannonischen Raumes verknüpft; einige von hier ausgehende Einflüsse waren für Liszts ganzes weiteres Leben prägend. Diese „burgenländische“ Periode steht im Mittelpunkt der Landessonderausstellung, bei der zum ersten Mal die wesentlichsten Materialien (Originalobjekte, Dokumente usw.), die sich auf Liszts Kindheit beziehen und in Museen und Archiven über ganz Europa verstreut liegen, in Eisenstadt versammelt sind.

Das Geburtshaus 1986

